

# Telekommunikationsrechtliche Regulierung zur Verhinderung von Marktmachtübertragungen in benachbarte Märkte

Eine Analyse des Art. 14 Abs. 3 Rahmenrichtlinie unter besonderer Berücksichtigung gemeinsamer Marktmacht

Bearbeitet von  
Sabrina Charlotte Krüger

1. Auflage 2010. Taschenbuch. 312 S. Paperback

ISBN 978 3 631 60809 8

Format (B x L): 14,8 x 21 cm

Gewicht: 400 g

[Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Telekommunikationsrecht, Postrecht, IT-Recht > Telekommunikationsrecht, Telediensterecht](#)

Zu [Inhaltsverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of varying sizes, arranged in a slight arc. Below the main text, the words 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' are written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Einführung .....	15
A. Einleitung .....	15
B. Regelungsgehalt und Tatbestandsvoraussetzungen von Art. 14 Abs. 3 RRL .....	18
I. Marktabgrenzung .....	18
1. Abgrenzung des Ausgangsmarktes der Marktmachtübertragung .....	18
a. Abgrenzung des sachlich relevanten Marktes .....	20
b. Räumliche Marktabgrenzung .....	32
c. Zeitliche Marktabgrenzung .....	34
d. Marktdefinition gemäß Art. 15 RRL .....	35
(a) Marktdefinitionsverfahren gemäß Art. 15 RRL .....	36
(b) Mögliche Beschränkung der zu regulierenden Märkte durch die Märkteempfehlung .....	40
2. Zielmarkt der potentiellen Marktmachtübertragung .....	47
II. Unternehmen mit beträchtlicher Marktmacht .....	52
1. Marktstruktur .....	55
2. Unternehmensstruktur .....	59
3. Marktverhalten .....	60
III. Verbindungen zwischen den in Art. 14 Abs. 3 RRL genannten Märkten .....	62
IV. Rechtsfolge .....	62
C. Anforderungen an das von Art. 14 Abs. 3 RRL verlangte Märkteverhältnis .....	70
Kapitel 2: Auslegung des Begriffs „benachbarter Markt“ im Sinne des Art. 14 Abs. 3 RRL – Relevante Märkteverbindungen .....	73
A. Auslegung nach der Wortbedeutung .....	73
I. Wortlautauslegung .....	74
II. Wortsinn im Textvergleich mehrerer Sprachfassungen .....	75
III. Auslegung im konkreten Normkontext – Konkretisierung der „Benachbarung“ durch Beschreibung der Märkteverbindungen .....	77
IV. Möglichkeit der Marktmachtübertragung und Marktmachtverstärkung .....	81
1. Möglichkeit der Marktmachtübertragung .....	81

2. Kein Erfordernis missbräuchlichen Verhaltens .....	82
3. Voraussetzungen der Marktmachtübertragungsmöglichkeit .....	85
4. Marktmachtverstärkung .....	86
B. Systematische Auslegung .....	88
I. Systematische Auslegung unter Berücksichtigung des Art. 14 Abs. 3 RRL und der Rahmenrichtlinie insgesamt .....	88
II. Systematische Auslegung unter Berücksichtigung der Einzelrichtlinien .....	89
III. Systematische Auslegung unter Berücksichtigung der Verwendung des Begriffs der Benachbarung in der FKVO .....	93
1. Verwendung des Begriffs des benachbarten Marktes in der FKVO .....	93
a. Art. 2 Abs. 5 FKVO .....	96
b. Vergleichbarkeit von Art. 14 Abs. 3 RRL und der FKVO hinsichtlich des Sinn und Zwecks und ihres wettbewerblichen Ansatzes .....	99
2. Begriffsinhalt der „Benachbarung“ in der FKVO .....	104
a. Auslegung von Art. 2 Abs. 5 1. Spiegelstrich FKVO .....	104
b. Bedeutung der Wortlautauslegung von Art. 2 Abs. 5 1. Spiegelstrich FKVO für den Begriff der Benachbarung in Art. 14 Abs. 3 RRL .....	106
c. Konkretisierung des Begriffsinhalts „eng verbunden“ im Sinne der FKVO .....	108
(a) Konstellationen als eng verknüpft bzw. closely related bezeichneter Märkte im Sinne der FKVO .....	108
(b) Als „benachbart“ im Sinne der FKVO bezeichnete Märkte .....	110
(c) Auswertung .....	115
d. Ergebnis .....	119
3. Systematische Erwägungen in Bezug auf benachbarte Märkte im Zusammenhang mit Zusammenschlüssen des Konglomeratyps gemäß Art. 2 FKVO .....	120
a. Konglomerate Zusammenschlüsse und ihre möglichen wettbewerblichen Auswirkungen .....	121
b. Das Verfahren Tetra Laval/Sidel .....	125
c. Auswertung der Verbindungen zwischen den Märkten in dem Verfahren Tetra Laval/Sidel .....	130
d. Das Verfahren General Electric/Honeywell .....	131
e. Auswertung der Verbindungen zwischen den Märkten in dem Verfahren GE/Honeywell .....	135

4. Ergebnis .....	135
IV. Systematische Auslegung unter Berücksichtigung von Art. 82 EG...	136
1. Art. 82 EG .....	137
2. Anwendbarkeit von Art. 82 EG in Zweimarktsituationen .....	140
3. Vergleichbarkeit der Art. 14 Abs. 3 RRL und 82 EG hinsichtlich ihrer Struktur und ihres Normzwecks .....	146
4. Maßgebliche Zweimarktkonstellationen .....	151
5. Rechtsprechung zu Art. 82 EG zu den relevanten Marktkonstellationen .....	154
a. Konstellation 1: Tetra Pak II.....	154
(a) Entscheidung .....	155
(b) Auswertung .....	159
b. Konstellation 2 .....	163
(a) AKZO Chemie BV/Kommission .....	163
(1) Entscheidung .....	163
(2) Auswertung .....	165
(b) BPB Industries plc. und British Gypsum Ltd./Kommission .....	166
(1) Entscheidung .....	166
(2) Auswertung .....	169
c. Konstellation 3 .....	169
(a) „Commercial Solvents“: Istituto Chemioterapico Italiano S.p.A. und Commercial Solvents Corporation gegen die Kommission der Europäischen Gemeinschaften .....	169
(1) Entscheidung .....	169
(2) Auswertung .....	171
(b) „Telemarketing“: SA Centre belge d’études de marché – Telemarketing (CBEM) gegen SA Compagnie luxembourgeoise de télédiffusion (CLT) und SA Information publicité benelux (IPB) .....	171
(1) Entscheidung .....	171
(2) Auswertung .....	174
(c) „Magill“: Radio Telefis Eireann (RTE) und Independent Television Publications Ltd (ITP) gegen die Kommission der Europäischen Gemeinschaften .....	174
(1) Entscheidung .....	174
(2) Auswertung .....	177
(d) „GB-Inno-BM“: Régie des télégraphes et des téléphones gegen GB-Inno-BM SA .....	178
(1) Entscheidung .....	178

(2) Auswertung .....	179
(e) „Telekommunikationsdienste“: Königreich Spanien u. a. gegen die Kommission der Europäischen Gemeinschaf- ten .....	180
(1) Entscheidung .....	180
(2) Auswertung .....	180
6. Gesamtauswertung .....	181
a. Bestätigung der bisherigen Ergebnisse .....	181
b. Kriterium der Produktidentität .....	182
c. Beteiligung eines dritten Marktes (Link-Markt) .....	182
d. Überschneidungen auf Angebots- und Nachfrageseite .....	183
V. Ergebnis der systematischen Auslegung von Art. 14 Abs. 3 RRL ....	189
C. Historische Auslegung .....	190
I. Kommunikationsbericht 1999 der Kommission .....	191
II. Vorschlag der Kommission für die RRL: KOM (2000) 393 endg. ...	193
III. Stellungnahme des Europäischen Parlaments, geänderter Vor- schlag: KOM (2001) 380 endg. und gemeinsamer Standpunkt (EG) 38/2001 .....	193
IV. Weiterer Gang des Rechtsetzungsverfahrens .....	194
V. Ergebnis .....	195
D. Teleologische Auslegung .....	195
I. Ziel und Zweck von Art. 14 Abs. 3 RRL .....	196
II. Effet utile .....	200
III. Ergebnis .....	203
 Kapitel 3: Vorgaben zu Art. 14 Abs. 3 RRL aus den Leitlinien zur Markt- analyse und der Ermittlung beträchtlicher Marktmacht .....	205
A. Abweichende Vorgaben in den SMP-Leitlinien .....	205
I. Vorgaben der SMP-Leitlinien in Bezug auf die Anwendung des Art. 14 Abs. 3 RRL .....	205
II. Abweichungen .....	207
1. Führende Stellung in dem benachbarten Markt .....	207
2. Der Beherrschung gleichkommende Stellung auf beiden rele- vanten Märkten in ihrer Gesamtheit .....	207
3. Zeitlich nachrangige Anwendung von Art. 14 Abs. 3 RRL .....	208
4. Vorrangige Regulierung des Ausgangsmarktes .....	209
5. Unternehmen mit beträchtlicher Marktmacht im Zielmarkt .....	211
6. Ausschluss neuer Märkte bzw. neu entstehender Märkte .....	213
a. Ziffer 85 und Fußnote 92 der SMP-Leitlinien .....	213
b. Neu entstehende Märkte .....	215

c. Regulierung neu entstehender Märkte .....	219
III. Zusammenfassung .....	227
B. Bindungswirkung der SMP-Leitlinien .....	228
I. Rechtsqualität bzw. Verbindlichkeit von Leitlinien .....	228
II. Verpflichtung aus Art. 10 EG? .....	230
III. Faktische Verbindlichkeit? .....	235
IV. Berücksichtigungspflicht .....	238
V. Ergebnis .....	239
 Kapitel 4: Benachbarte Märkte in der Telekommunikation .....	 241
A. Benachbarte Märkte i.S. des Art. 14 Abs. 3 RRL .....	241
I. Vor- und nachgelagerte Märkte .....	241
II. Märkte, deren Produkte oder Dienstleistungen einander ähnlich sind .....	244
III. Märkte, deren Produkte oder Dienstleistungen einander schwach substituieren .....	247
IV. Märkte, deren Produkte oder Dienstleistungen komplementär sind .....	248
V. Märkte, deren Produkte oder Dienstleistungen einander ergänzen, ohne komplementär zu sein .....	249
VI. Märkte, zwischen denen ein dritter Markt (Link-Markt) eine vermittelnde Funktion einnimmt. ....	250
VII. Märkte mit Produktidentität .....	251
VIII. Ergebnis .....	252
B. Art. 14 Abs. 3 RRL und neu entstehende (Vorleistungs-)Märkte .....	253
 Kapitel 5: Kumulation der Konzepte „benachbarter Markt“ und „joint dominance“ aus Art. 14 Abs. 3 und 2 RRL .....	 257
A. Das Konzept der gemeinsamen Marktmacht aus Art. 14 Abs. 2 RRL ....	257
B. Nachweis der gemeinsamen Marktmacht in Telekommunikationsmärkten mit oligopolistischer Struktur .....	261
C. Situationen kollektiver Marktbeherrschung im Rahmen von Art. 14 Abs. 3 RRL .....	262
I. Beide kollektiv marktmächtigen Unternehmen sind im Zielmarkt tätig .....	262
II. Ein kollektiv marktmächtiges Unternehmen ist im Zielmarkt tätig .....	262
III. Kollektive Marktmacht im Ausgangsmarkt und Ausnutzung zu Gunsten eines dritten Unternehmens im Zielmarkt .....	263
IV. Ergebnis .....	264

Kapitel 6: Review des Richtlinienpakets – Ausblick .....	265
A. Überarbeitung der telekommunikationsrechtlichen Richtlinien – Stand des Gesetzgebungsverfahrens .....	265
B. Bewertung und Konsequenzen einer Streichung des Art. 14 Abs. 3 RRL .....	267
I. Begründung der Kommission .....	267
II. Konsequenzen einer möglichen Streichung .....	270
1. Sektorspezifische Regulierung .....	270
2. Missbrauchsaufsicht .....	275
III. Betrachtung der für Art. 14 Abs. 3 RRL relevanten Ergebnisse im Rahmen der Anhörung interessierter Kreise .....	281
1. Erkenntnisse aus den Stellungnahmen .....	282
2. Bewertung .....	285
IV. Abschließende Bewertung einer möglichen Streichung .....	287
Kapitel 7: Zusammenfassung .....	289
Literaturverzeichnis .....	299